

| | |
|--|---|
| | <p>Objekt: Flachhaue/flacher Dechsel aus dem Mus. Angermünde</p> <p>Museum: Museum Angermünde Hoher Steinweg 17/18 16278 Angermünde 03331 297660 fundus@angermuende.de</p> <p>Sammlung: Steinartefakte</p> <p>Inventarnummer: MA00534</p> |
|--|---|

Beschreibung

Bei dem hier gezeigten Objekt handelt es sich um eine Flachhaue/einen flachen Dechsel aus dem Altbestand des Museums Angermünde aus der Zeit vor 1945; als Herkunftsort ist „Pommern“ angegeben. Bei diesen Werkzeugen handelt es sich um eine frühe geschliffene Beilform, die vor allem zur Holzbearbeitung genutzt wurde.

In Süd- und Westdeutschland erscheinen die als quergeschäfteten Dechselklingen genutzten Objekte im Kontext der Linearbandkeramik, Stichbandkeramik und der Rössener-Kultur. An der norddeutschen Ostseeküste sind sie u.a. aus Siedlungen der Ertebølle-Kultur und somit aus dem Kontext der späten Jäger und Sammler bekannt (Klassen 2004, 55-56). In welchen der Bereiche sie in der Herkunftsregion fallen, ist u.a. aufgrund der ungeklärten Provenienz im Augenblick nicht nachzuvollziehen.

L. Klassen, Jade und Kupfer. Untersuchungen zum Neolithisierungsprozess im westlichen Ostseeraum unter besonderer Berücksichtigung der kulturellen Entwicklung Europas 5500-3500 BC (Moesgård 2004).

Grunddaten

Material/Technik: Felsgestein
Maße: 87x48x21

Ereignisse

| | | |
|----------|------|----------|
| Gefunden | wann | Vor 1945 |
| | wer | |
| | wo | Pommern |

[Geographischer wann
Bezug]

wer

wo

Heimatmuseum Angermünde

[Zeitbezug]

wann

5500-4400 v. Chr.

wer

wo

Schlagworte

- Dechsel
- Jungsteinzeit
- Steinbeil
- flacher Dechsel